

Projektdokumentation

Monumentale Topografie einer Himalaya Region

Arbeitstitel: Installation der Himalaya Region.

Projektdefinition:

Monumentales, skulpturales Landschaftsrelief im Kunstkontext.

Das Werk übersetzt die extreme Topografie des Himalaya Gebirges eine monumentale skulpturale Landschaft in dem Licht und dadurch gewonnene Wahrnehmung zum Maßstab werden und eine neue Erfahrung von Gebirge erzeugen.



Zur Künstlerperson:

Panagiotis Avramidis (Panos). Geboren in Delta (Drama), Griechenland 1961.

Entstehung:

Das Bergrelief wurde im Jahre 2008 in Griechenland begonnen und im März 2026 in Neuhausen an der Erms vollendet.

Künstlerposition:

- Freier künstlerischer Gestalter monumentaler Topografien
- Sein Schaffen bewegt sich zwischen Skulptur Erzeugung, technischer Präzisionsarbeit und konzeptioneller Herangehensweise.

Kuratorische Kurzfassung:

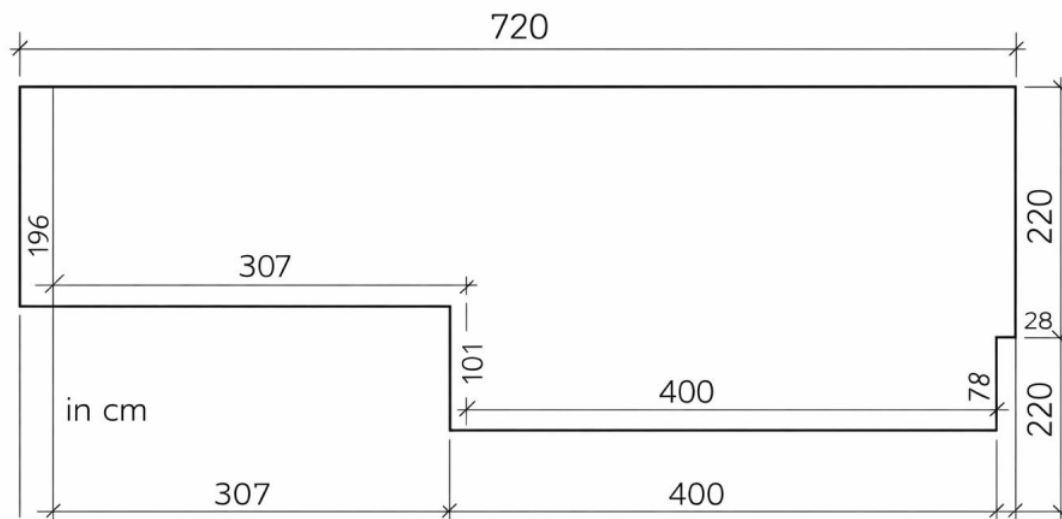
- Das Relief überführt reale Hochgebirgstopografie in eine autonome, skulpturale Landschaft.
- Es oszilliert zwischen Präzision und Abstraktion und thematisiert das Erhabene, das dem Hochgebirge innewohnt, als räumliche Erfahrung.

Kapitel 1 - Simulierung des Morgenlichts auf dem Berg Makalu Ost und die Flanken des Tutse



Beschreibung:

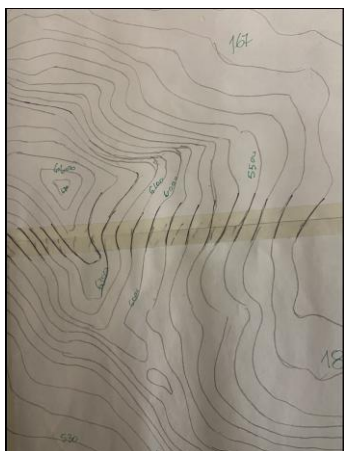
- Großformatiges 3D-Relief eines zentralen Himalaya-Ausschnitts
- Gesamtfläche: ca. 20 m² (ca. 6 m × 3,5 m)
- Modulares System: 18 Segmente
- Gewicht: ca. 1000 kg
- Monochrom, ursprünglich weiß
- Skulpturaler Charakter im Vordergrund



Maßstab 1:50

Positionierung:

- Das Werk ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit Extremität und nicht nur eine geographische Darstellung.



Kapitel 2 - Künstlerisches Konzept und Künstlerposition

Grundgedanke:

Landschaft, Maßstab, Licht.

Untersuchung der physischen und psychologischen Dimension von Höhe, Masse und Vertikalität. Das Relief bewegt sich zwischen wissenschaftlicher Präzision und künstlerischer Abstraktion.

Zentrale Themen:

- Maßstab & Wahrnehmung: Monumentalität trotz verkleinertem Maßstab
- Erhabene Landschaft: Ehrfurcht durch Naturformen
- Monochromie: Licht modelliert die Oberfläche, Farbe wird überflüssig
- Hybridform: Zwischen Skulptur, Kartografie, Landschaft und Architektur
- Verkauf → Premium-Preisstrategie
- Förderanträge → künstlerisches Konzept + Installation



Kapitel 3 – Raum, Licht & Bewegung

Raum & Sockel:

- Frei im Raum, begehbar von allen Seiten
- Sockel: 60–90 cm, matte Oberfläche, helles Weiß/Grau

Licht- & Bewegungsdynamik:

- Westen: warm-rötliches Abendlicht → Sonnenuntergang
- Osten: Morgenröte → simuliertes Morgenlicht
- Seitlicher Streiflichteinsatz
- Kontinuierliche Veränderung: Lichtverlauf simuliert Tageszeiten, Sonnenwinkel, Schatten
- Ergebnis: ständig veränderndes Bild, intensive Erfahrung

Atmosphäre & Wirkung:

- Monumental, meditativ, erhaben
- Relief wird zur lebendigen Landschaft
- Transformation von Raum und Zeit
- Bewegung & Licht als formbildendes Material

Konzeptuelle Bedeutung:

- Zeit- und Naturphänomen werden als künstlerische Erfahrung erlebbar
- Licht- & Rauminstallationen



Kapitel 4 – Marktstrategie & Positionierung

Werkstatus:

- Unikat
- Option: limitierte Serie weiterer Extrem-Topografien

Zielgruppen:

- Museen & Kunstinstitutionen (moderne Kunst, Lichtkunst, Rauminstallation)
- Private Sammler & Stiftungen (Monumentalität, Innovation, Immersion)
- Förderinstitutionen (Kulturstiftungen, EU-Kulturförderung, nationale Stiftungen)

Ausstellungskonzept:

- Frei im Raum, Sockel 60–90 cm
- Zyklische Lichtführung → intensive, einzigartige Erfahrung
- Begehbarkeit, Dokumentation für Marketing & Presse

Marketingstrategie:

- Titel: Topografie der Himalaya Region – Ein monumentales Relief des Himalaya
- Presse & Social Media: Zeitraffer, Videos, Präsentation

Finanzstrategie:

- Exklusive Präsentationen → Eintritt, Sponsoring



Kapitel 5 – Museums- & Förderansprache

Zielinstitutionen:

- Moderne Kunstmuseen
- Alpine / Natur-Kunst Museen
- Kunststiftungen & Kulturförderung

Förderargumente:

- Innovationsgrad, intensive Wirkung, Kunst + Natur, Bildungswert
- Unikat → Wertsteigerung für Institutionen

Präsentation:

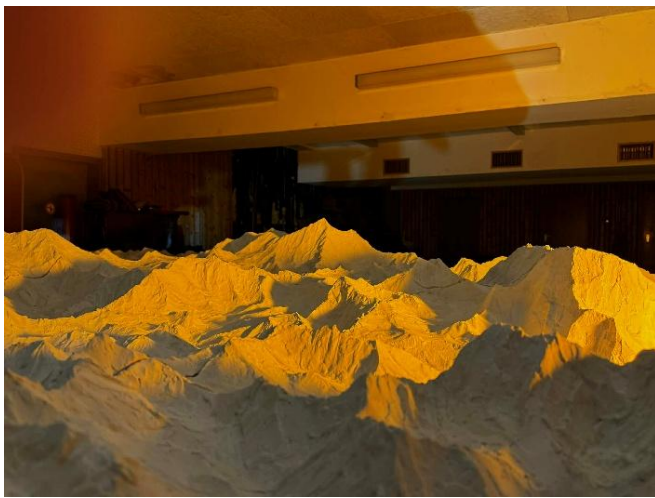
- Frei im Raum, Sockel, zyklisches Licht, Begehbarkeit
- Dokumentation, ggf. Wanderausstellung

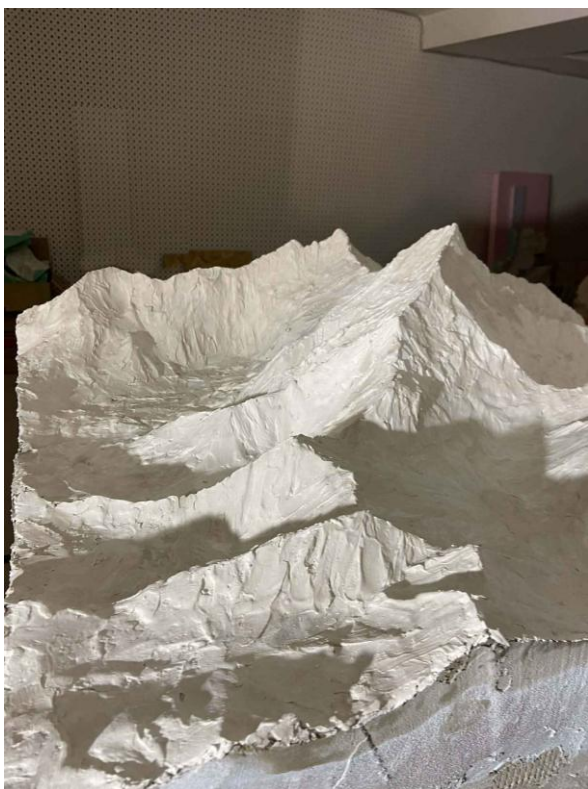
Kontaktstrategie:

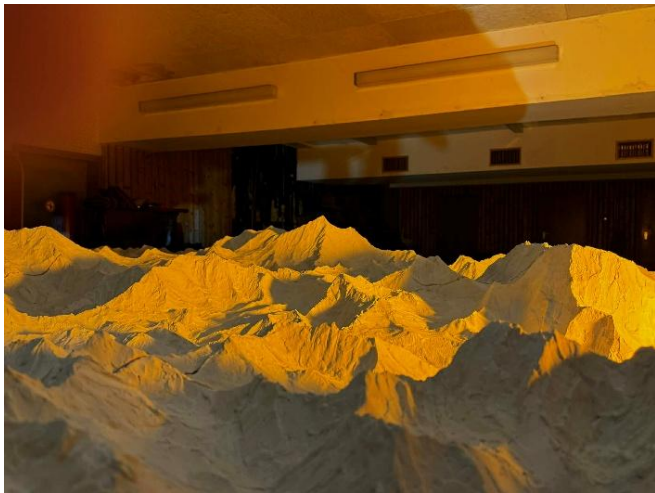
- Direktansprache Kuratoren → Studio-Preview
- Förderanträge → detaillierte Projektbeschreibung
- Digitale Medien → Renderings & Zeitraffer
- Presse → Vorstellung des Unikats & Konzept

Foto Gallery











Panagiotis Avramidis